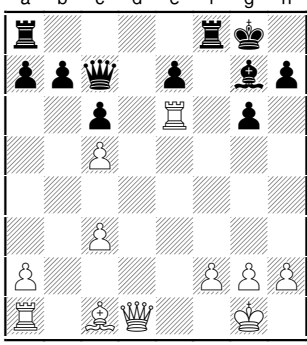
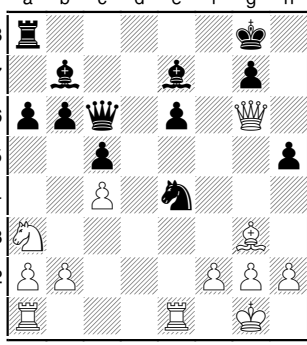
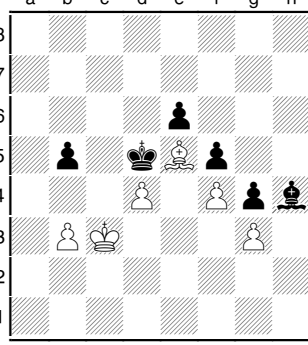
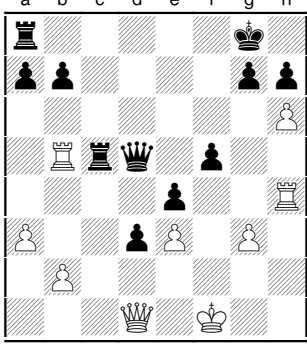
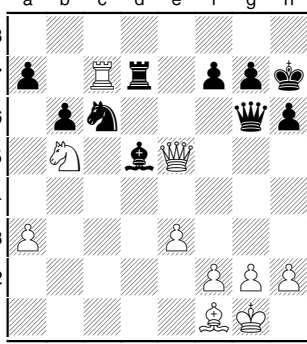
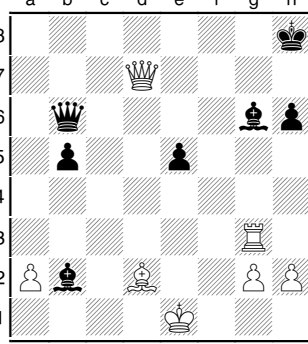


Aufgaben:

<p style="text-align: right;">56</p>  <p>Beute machen: Darf sich Schwarz auf c3 bedienen? Abicht – Engelhard</p>	<p style="text-align: right;">53</p>  <p>Mattdrohung: Schwarz zielt auf den Punkt g2. Doch wie soll man daraus einen Vorteil erzielen? Potetzky - Abicht</p>	<p style="text-align: right;">52</p>  <p>Figurenopfer: 59. ... Le7-h4 und der Bauer g3 läuft durch. Ist Weiß verloren? Goltermann – Grabinski</p>
<p style="text-align: right;">47</p>  <p>Überraschende Wende: Weiß hat zwei Bauern weniger. Kann er dennoch überleben? Dimke – Pflaum</p>	<p style="text-align: right;">17</p>  <p>Schwache Grundreihe: Mit 28.Dc3 warf Weiß die Partie weg. Was folgte? Wiegand – Debertshäuser</p>	<p style="text-align: right;">41</p>  <p>Die Frage des richtigen Schachs: 34.Lxh6 stellte scheinbar unabwendbare Drohungen auf. Oder gab es danach noch eine Verteidigung für Schwarz? Tegtmeier – Bönecke</p>

Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben wird durch Symbole angezeigt (♘ = einfach, ♙ = nicht mehr ganz so einfach u.s.w.). Die Farbe des Symbols zeigt an, wer in der Diagrammstellung am Zug ist. Beispiel: ♘ heißt, Weiß ist am Zug und es handelt sich um ein leicht zu lösendes Problem. Und wie schon gewohnt, kann man anhand der Diagrammnummern im Partienteil die richtige Stelle mit den Erläuterungen ganz leicht auffinden, denn im Aufgabenteil sind die Diagrammnummern scheinbar durcheinander gewürfelt, aber im Partienteil sind diese schön ordentlich von 1 bis 56 aneinandergereiht!